

Messer-Angreifer nach Schlägerei in Worms: Polizei sucht Zeugen!

Nach einer Schlägerei in Worms lief ein 41-jähriger mit einem Messer durch die Fußgängerzone. Polizei ermittelt.

Ein ungewöhnlicher Vorfall sorgte am Freitagvormittag in Worms für Aufsehen. Ein Mann zog mit einem Messer in der Hand durch die belebte Wilhelm-Leuschner-Straße, nachdem es zu einem handfesten Streit gekommen war. Die Polizei wurde alarmiert und begann, die Umstände dieses Vorfalls zu klären.

Die Auseinandersetzung ereignete sich gegen 10:14 Uhr in der Fußgängerzone. Zwei Männer liefen dabei aufeinander zu, es kam zu einer Schlägerei. Nach dem Streit verschwand ein Mann in unbekannte Richtung, während der andere, ein 41-jähriger aus Worms, mit dem Messer in der Hand weiterging. Interessanterweise gab es trotz der bewaffneten Situation keine Berichte über Bedrohungen gegen andere Passanten oder den Einsatz des Messers während des Streits. Schlimmere Verletzungen blieben aus, und auch der 41-Jährige benötigte keine ärztliche Hilfe vor Ort.

Ermittlungen und Details zur Schlägerei

Die Polizei konnte den Mann in der Wilhelm-Leuschner-Straße ausfindig machen, allerdings hatte er zu diesem Zeitpunkt das Messer nicht mehr in der Hand. Bei einer Durchsuchung fanden die Beamten das Messer und sicherten es. Der Wormser hatte bei der Schlägerei eine Kopfverletzung erlitten, die seiner Aussage nach jedoch keine sofortige medizinische Behandlung erforderte.

Zu den Hintergründen der Auseinandersetzung und dem Grund für den Messerbesitz gibt es bislang keine abschließenden Informationen. Wer einen der Männer kennt, der als zweiter Beteiligter an der Schlägerei beteiligt war, mag dieser Beschreibung aufmerken: etwa 1,80 Meter groß, schlank, mit längeren dunklen Haaren, bekleidet mit einer blauen Jacke, einer schwarzen Hose und dunklen Schuhen.

Die Wormser Polizei ist derzeit intensiv mit der Klärung der Situation beschäftigt und bittet um Unterstützung aus der Bevölkerung. Menschen, die Hinweise zu dem Vorfall haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06241 852-0 oder per E-Mail an piworms@polizei.rlp.de an die Polizei zu wenden. Mehr Details zu diesem Vorfall sind derzeit spärlich, jedoch sind Ermittlungen im Gange, um Licht ins Dunkel zu bringen. **wie merkurist.de berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at